

Edelstahlverarbeitung unter Dach und Fach

Spatenstich im Elsenzer Gewerbegebiet: Metallbau-Stamm baut nun schon die dritte Halle

Von Ira Betz

Eppingen-Elsenz. Ein gemeinsamer Spatenstich gab den Auftakt zum Bau einer dritten Betriebshalle der Stamm Metallbau GmbH. In den Elsenzer Sperbelgartenstraße setzte Geschäftsführer Jürgen Stamm gemeinsam mit Oberbürgermeister Klaus Holaschke, Ortsvorsteherin Melanie Veith sowie beteiligten Firmen den Spaten an.

„Wir arbeiten momentan gegen den allgemeinen Trend“, erklärte der Firmenchef. Eine zweite Halle war erst vor ein paar Jahren gebaut worden, doch nun sei es schon wieder zu eng. In das geplante Gebäude soll die Edelstahlverarbeitung einziehen. „Und das möglichst schnell“, so Stamm, denn die neue Wasserstrahlschneidanlage für den Neubau wurde

schon geliefert. Bis im Oktober – da feiert die Firma ihr 20-jähriges Bestehen – soll das mehr als 1200 Quadratmeter große Gebäude stehen. Heute stellt die Firma Produkte aus Edelstahl, Aluminium, Holz und Glas her. Wintergärten, Fensterrahmen, Türen und Geländer sowie eigene Entwicklungen aus Bambus und Metall gehören dazu. „Es ist rührend, das heute zu sehen, wenn ich daran denke, dass wir in einer Scheune angefangen haben,“ erklärte der heute 42 Jahre alte Stamm, der mit 22 Jahren eine Anhängervermittlung aufgebaut hatte. „Auch unsere erste Halle haben wir noch komplett selber herausgebuddelt“, erinnerte er sich. Im Elsenzer Gewerbegebiet entstanden drei Garagen, eine erste Werkshalle, das Firmenangebot wurde erweitert und ebenso die Gebäude. Der Weg war frei,

um sich in der Edelstahlverarbeitung zu spezialisieren und den Maschinenpark zu modernisieren. „Wir kommen sehr gerne zu Spatenstichen – aber in letzter Zeit sind sie nicht mehr ganz so häufig,“ sprach Oberbürgermeister Klaus Holaschke für sich und Wirtschaftsförderer Peter Thalmann. In Zeiten der Wirtschaftskrise, in denen Handwerker ihr Geld noch schwerer verdienen, „bescheinigt solch eine riesige Investition den Mut der Familie Stamm“. Gleichzeitig sei er „froh, dass ein heimischer Handwerksbetrieb sich zum Standort Eppingen-Elsenz bekennt“.

Der Waibstadter Architekt Rüdiger Bucher betreut den Hallenbau.

Insgesamt rund 6100 Kubikmeter Raum werden auf der Fläche gegenüber des Firmensitzes umbaut. Die Teilnahme



Erster Spatenstich zur Erweiterung der Firma Stamm in Elsenz: (v.l.) OB Holaschke, Carmen, Marcel, Jürgen und Jacqueline Stamm, Architekt Bucher, Ortsvorsteherin Veith, sowie Andreas Tritschler, Josip Marijanovic und Wolfgang Wanielik von den Baufirmen. Foto: Betz

an Messen und Geschmacksmustereinträge beim Patentamt haben Stamm überregionale Kunden beschert. Mit der neuen

Wasserstrahlschneidanlage will der Elsenzer Unternehmer im nächsten Jahr auch in die Lohnfertigung einsteigen.